

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES ROTENBURGER WIRTSCHAFTSFORUMS,

Die Corona-Auswirkungen haben uns fest im Griff! Neben persönlichen Einschnitten und gesundheitlichen Gefahren für unsere Familien, Freunde und auch uns selbst kreisen viele Gedanken (und sicher auch manche schlaflose Stunde) um die Auswirkungen für unsere Unternehmen, unsere Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten – Personen und Existenzen, die uns am Herzen liegen.

Jeden Tag kommen neue Informationen über Allgemeinverfügungen, Auslegungen von Gesetzestexten, Beihilfen, Kreditmitteln, Auflagen zur Öffnung der Geschäftslokale und, und, und... Alles Themen, die uns dazu zwingen, sich damit zu beschäftigen, um nichts falsch zu machen; nichts zu verpassen; aber auch Zeit kosten, uns um Lösungsmöglichkeiten, neuen Geschäftsmodellen für unsere eigene Zukunft zu kümmern. Das belastet uns alle sehr!

Wir halten es an der Zeit, einen kurzen Überblick über die Aktivitäten ihres Rotenburger Wirtschaftsforums zu geben.

DAS ROTENBURGER WIRTSCHAFTS- FORUM „FÄHRT“ DERZEIT IN EINEM „EINGESCHRÄNKTEN SHUTDOWN-MODUS“.

Wir haben unsere Aktivitäten, die uns auszeichnen und stark machen, eingestellt. Kommunikationstreffen, die Zusammenarbeit mit den Schulen, die Diskussion über einen Masterplan für Rotenburg, um nur einige Beispiele unsere Netzwerkarbeit zu nennen, sind zurückgestellt worden. Die Jahreshauptversammlung muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Bei allen Einschränkungen sind wir jedoch nicht untätig:



Laufende Informationen

Wir leiten die uns zur Verfügung stehenden Informationen zur Corona-Krise so zeitnah und zielgerichtet wie möglich an Sie weiter.



Intensivierung der Netzwerkarbeit

Die Kontakte zu den politischen Vertretern auf Landes- und Bundesebene konnten deutlich intensiviert werden. Wir werden nach unserer Meinung und Einschätzung gefragt.



Standortentwicklung Rotenburg

Mit der neuen Leitung der Leibniz-Fachhochschule konnten vielversprechende Telefonate über die Fachhochschule für Rotenburg geführt werden.

ZURÜCK IN EINE ERFOLGREICHE ZEIT

Als Vorstand des RWF sehen wir uns aber auch in der Pflicht, darüber nachzudenken, wie unsere Mitglieder, Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen, so schnell und so gut wie möglich in erfolgreiche Zeiten zurückkehren können und wie unser Beitrag dazu aussieht.

Wir sind uns darüber im klaren, dass unsere personellen und finanziellen Ressourcen nicht ausreichen, um für jedes unserer Mitglieder einen erfolgreichen Weg ausarbeiten zu können. Uns ist jedoch wichtig, Signale zu setzen, die jeden von uns motivieren, an seinem individuellen Weg zu arbeiten; wir wollen den gewachsenen Zusammenhalt in Rotenburg weiter unterstützen. Gerade ein verlässliches Netzwerk ist die Basis, um aus der Corona-Krise etwas Positives entwickeln zu können.

Was genau haben wir vor:

01

NUTZUNG UNSERES ZUGANGS ZU POLITIK UND WIRTSCHAFT

In einem ersten Schritt bieten wir all unseren Mitgliedsunternehmen an, von unserem erweiterten Netzwerk in Richtung Politik und Verwaltung zu profitieren. Sollten Sie für sich und Ihre Branche im Zusammenhang mit der Corona-Virus einen Zugang zu Landes- und Bundespolitik suchen, so bitten wir um Kontaktaufnahme. Wir werden zeitnah prüfen, wie wir Kontakte vermitteln können.

02

NETZWERKGEDANKE FÖRDERN UND CORONA-FOLGEN ABBAUEN

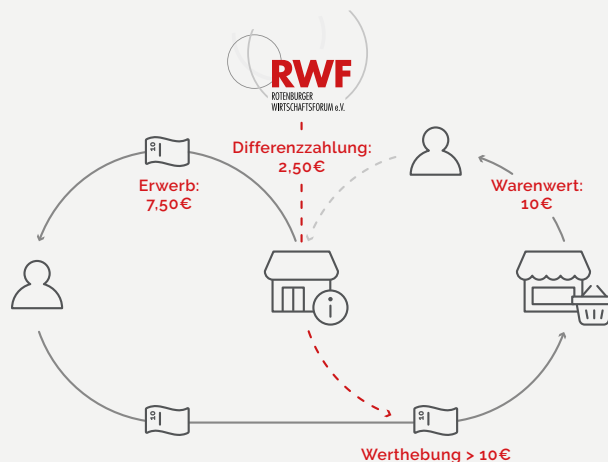
Ferner hat sich der Vorstand des Rotenburger Wirtschaftsforums e.V. dazu entschlossen, ein 5-stelliges Budget für Projekte einzuplanen, die den Netzwerkgedanken fördern und dem Abbau der Folgen der Corona-Pandemie für die Rotenburger Wirtschaft dienen.

Erstes Projekt: „Rotenburger Zehner“

↓

Projekt: „Rotenburger Zehner“

In einem ersten Projekt werden wir den Erwerb von 2.000 „Rotenburger Zehnern“ in der Form unterstützen, dass der Käufer den „Rotenburger Zehner“ für einen Gegenwert von lediglich 7,50€ erwirbt und in den beteiligten Geschäften in voller Höhe von 10,00€ einlösen kann. Mit dieser Aktion wird der Rabatt in Höhe von 5.000€ vom Rotenburger Wirtschaftsforum e.V. getragen und die Rotenburger Wirtschaft profitiert von einem Umsatzvolumen von 20.000€; ein wirkungsvoller Hebel.



Wir sind davon überzeugt, dass mit diesem Projekt der Zusammenhalt in der Region, also zwischen den Menschen in der Region und der Rotenburger Wirtschaft, besonders positiv gefördert werden kann. Ferner glauben wir, dass sich für eine Fortsetzung dieser Aktion weitere Sponsoren finden werden, also weitere „Rotenburger Zehner“ vergünstigt ausgehändigt werden können.



FÜR WEITERE PROJEKTE BITTEN WIR SIE UM UNTERSTÜTZUNG.

Die Region lebt von den so zahlreich vorhandenen kreativen Köpfen in unserer Region. Schildern Sie uns ihre Ideen, von denen Sie glauben, dass mit der Umsetzung die negativen Folgen der Corona-Krise gemildert werden können. Über unser ausgeprägtes Netzwerk und die vom Rotenburger Wirtschaftsforum ausgelobte finanzielle Unterstützung sind wir sicher in der Lage, eine nicht gänzlich ausgearbeitete Idee in die Umsetzung zu bringen. Voraussetzung für die Projekte ist allerdings, dass die Förderung der Rotenburger Wirtschaft im Mittelpunkt steht.

Wir versuchen also, die Wahrung der Interessen der Mitglieder des Rotenburger Wirtschaftsforums e.V. so gut wie möglich zu erfüllen. Sollte uns das nicht so gelingen, wie Sie das von uns gewohnt sind, so bitten wir an dieser Stelle um Entschuldigung.

I Bleiben Sie gesund, passen Sie auf sich und ihr Umfeld gut auf!

Wir freuen uns sehr auf Ihre Rückmeldungen.
Viele Grüße im Namen des gesamten Vorstandes

Heiko Kehrstephan

**WIR KÖNNEN NUR GEMEINSAM
DURCH DIESE FÜR VIELE
SCHWERE ZEIT GEHEN UND
UNS GEGENSEITIG HIER VOR
ORT STÜTZEN UND SCHÜTZEN!**



Große Straße 37
27356 Rotenburg (wümme)



04261 - 7 23 34



rwf@rotenburg-wuemme.de

www.rwf-row.de